

Tipps für Ihr Haushaltsgeld

Checkliste – Einnahmen und Ausgaben im Überblick in Ihrem Haushaltsbuch

- Sofort anfangen und über einen Zeitraum von einem Jahr alle Einnahmen und Ausgaben aufführen**
- „Haushaltsbuch“ anlegen, z. B. DIN-A4-Heft**
- Die Rubriken Einnahmen, Ausgaben, Datum, Art und Betrag anlegen und monatsweise aufführen**
Rubrik Einnahmen = Habenseite wie, z. B.:

- Monatliches Netto-Gehalt
- Prämien, Provision, Tantieme
- Zinseinnahmen durch Sparguthaben
- Vermögenswirksame Leistungen
- Rendite durch Wertpapiere
- Rente
- Zuschüsse wie Kindergeld, Wohngeld
- Steuerrückerstattung
- Zusatzeinkommen
- Weitere Einnahmen

Rubrik „Ausgaben“ = Sollseite, wie z. B.:

- Mietkosten (inkl. Nebenkosten)
- Strom/Gas/Heizung
- Versicherungsbeiträge, wie z. B. Hausrat, Haftpflicht, Berufsunfähigkeitsversicherung etc. auf monatliche Belastung gerechnet
- Ratenzahlung für Kredite, Leasing, Bafög u. Ä.
- Sparbeträge
- Unterhaltszahlungen
- Kfz-Kosten (Benzin, Steuer, Versicherung, Inspektionen, TÜV/ASU, u. Ä.)
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Rundfunk- und Fernsehgebühren (Kabelanschluss, GEZ)
- Telefonkosten (Festnetz, Internet, Mobil)
- Lebensmittel
- Getränke
- Genussmittel (z. B. Zigaretten)
- Haushalt (z. B. Blumen)
- Kleidung
- Hygiene (z. B. Kosmetikartikel, Waschmittel)
- Gesundheit (z. B. Arztkosten)
- Friseur, Nagelstudio, Pediküre, Massage
- Kultur/Freizeit/Hobby (z. B. Kino, Fitnessstudio, Abonnements, u. Ä.)
- Haustier
- Weitere Ausgaben (z. B. Geschenke, Umzug, Urlaub u. Ä.)

Je nach Bedarf Unterkategorien einfügen (z. B. bei den Versicherungsbeiträgen in „Haftpflcht“, „Hausrat“, „Berufsunfähigkeit“ etc.)

Bei jeder Ausgabe den Beleg aufheben oder kurz notieren, so dass der Eintrag auf der Soll-Seite nicht vergessen wird

- Monatlich Bilanz ziehen und optimieren
- Nach einem Jahr Bilanz ziehen und Fazit ziehen:
 - Wie hoch sind die Fixkosten und wie hoch sind die variablen Kosten?
 - Wo liegen die Hauptausgaben?
 - Wie können die Einnahmen erhöht und die Ausgaben verringert werden?